



AD HOC

UBM passt vorläufige Gewinnprognose für Geschäftsjahr 2022 an

- **€30-31 Millionen Gewinn vor Steuern erwartet**
- **€324 Millionen Cash zum 31.12.2022**
- **Eigenkapital mit über €500 Mio. im Zielkorridor von 30-35% EK-Quote**
- **Nettoverschuldung von knapp unter €500 Mio. zum Jahresende**

Wien, 20.02.2023 – Die UBM Development AG rechnet auf Basis der aktuell vorliegenden Zahlen mit einem Gewinn vor Steuern von €30-31 Millionen für das Geschäftsjahr 2022. Angesichts des andauernden Stillstandes am Transaktionsmarkt ist das zwar ein respektables Ergebnis, liegt aber hinter den Erwartungen von €38-42 Millionen. Hauptverantwortlich dafür sind Verzögerungen bei der Erteilung von Genehmigungen und Übergaben, mit denen bis zum Jahresende 2022 gerechnet wurde. Zum 31.12.2022 verfügt UBM über €324 Mio. an liquiden Mitteln und einer Eigenkapitalquote weiterhin im Zielkorridor von 30-35%. Die Nettoverschuldung lag zum Jahresende bei €499 Millionen.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Christoph Rainer
Head of Investor Relations & ESG
UBM Development AG
Mob.: + 43 664 80 1873 200
Email: christoph.rainer@ubm-development.com